



Kooperationspartner

AG Jugendhilfe der
kreisfreien Städte
Schleswig-Holsteins



AG der Jugendämter der Kreis
Schleswig-Holsteins



KIK Schleswig-Holstein



Fachhochschule Kiel
FB Soziale Arbeit und Gesundheit



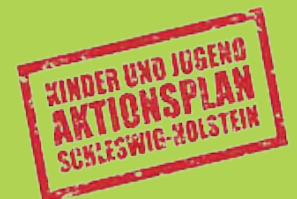
Berufsverband bvkj der Kinder- und Jugendärzte
e.V. Landesverband Schleswig-Holstein e.V.

Arbeitsgemeinschaft „Gesundheitsdienste“ im
Schleswig-Holsteinischen Landkreistag und
dem Städteverband

Fortbildungsreihe Kindeswohlgefährdung und Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD)

Reform der familiengerichtlichen Verfahren und Kindeswohl im Familienrecht

Fachtag 22. Mai 2008
Haus des Sports Kiel



Ich melde mich
verbindlich zur
Teilnahme am Fachtag
„Reform der
familiengerichtlichen
Verfahren und
Kindeswohl im
Familienrecht“
am 22. Mai 2008 an.

E-Mail-/Fax-/Brief-Antwort

Wir bitten um Rücksendung der Anmeldung bis zum **12. Mai 2008**
Fax 0431/1 68 88, E-Mail: anmeldung@kinderschutz-zentrum-kiel.de oder
an das **Kinderschutz-Zentrum Kiel, Zastrowstraße 12, 24114 Kiel**

Name:

Einrichtung:

Anschrift:

.....

Telefon: E-Mail:

Datum: Unterschrift:

Vorwort

In der letzten Zeit haben sich Berichte über erschütternde Fälle von Kindesmisshandlung und Kindesvernachlässigung gehäuft. Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken, ist es erforderlich, dass sowohl die Jugendämter als auch die Familiengerichte schneller und effektiver Maßnahmen bei einer möglichen Kindeswohlgefährdung treffen können.

Sowohl auf Bundes- als auch auf Landesebene liegen entsprechende Gesetzentwürfe vor, mit dem Ziel, den Schutz gefährdeter Kinder zu verbessern. Ausgangspunkt aller Überlegungen ist dabei die Erkenntnis, dass Prävention das beste Mittel ist, um Kinder effektiv vor Gefährdungen zu schützen.

Durch eine entsprechende Ausgestaltung der materiell-rechtlichen und verfahrensrechtlichen Vorschriften zum familiengerichtlichen Kindesschutzverfahren soll dazu beigetragen werden, dass die sozialpädagogischen Hilfs- und Unterstützungsangebote die Familie erreichen, solange sie im konkreten Fall zur Gefahrenabwehr geeignet sind. Insbesondere sollen Möglichkeiten geschaffen werden, frühzeitiger und stärker auf die Eltern einzuwirken, um diese anzuhalten, notwendige öffentliche Hilfen zur Wiederherstellung ihrer Elternkompetenz in Anspruch zu nehmen. In diesem Sinne sieht der Gesetzesentwurf der Bundesregierung Änderungen vor, die eine frühzeitige Anrufung des Familiengerichts und ein frühes, aber niedrigschwelliges Eingreifen durch das Familiengericht fördern sollen.

Das am 1. April 2008 in Kraft tretende Kinderschutzgesetz für Schleswig-Holstein setzt daneben noch einen Schwerpunkt im Bereich der Kooperation aller im Kinder-, Jugend- und Gesundheitshilfebereich tätigen Professionen und Institutionen durch die Bildung lokaler Netzwerke und Kooperationskreise, um gefährdete Kinder schneller und wirkungsvoller erreichen zu können.

Das Fachforum informiert über die Entwicklungen im Gesetzgebungsverfahren und über Auswirkungen der Reformpläne auf die Arbeit in der Jugendhilfe. Es richtet sich an leitende Kräfte in Jugendämtern und Einrichtungen der freien Jugendhilfe, Gesundheitsdienste und -hilfen, Familienrichter und -richterinnen, Rechtsanwälte, Staatsanwälte, Verfahrenspfleger, Kinderärzte.

Programm

- 13.00 Uhr** **Anmeldung und Begrüßungskaffee**
- 13.30 Uhr** **Begrüßung**
Dorothea Berger
Leiterin der Abteilung „Kinder, Jugend, Familie und Senioren, Bürgergesellschaft“ im Sozialministerium
- Irene Johns
Leiterin Kinderschutz-Zentrum Kiel
- 13.45 Uhr** **Aktuelle Gesetzgebungsvorhaben zur Reform des Verfahrens in Familiensachen**
RiOLG Dr. Dirk Bahrenfuss,
Justizministerium Schleswig-Holstein,
Rechtsabteilung
- 14.30 Uhr** **Verantwortungsgemeinschaft von Jugendamt und Familiengericht beim Kinderschutz - Schärfung der Rollen, Abgrenzung und Zusammenarbeit**
Dr. Thomas Meysen,
Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht, Heidelberg
- 15.15 Uhr** **Pause**
- 15.30 Uhr** **Verfahrenspfleger oder Verfahrensbeistand – (k)eine substantielle Veränderung?**
Dr. Manuela Stötzel,
Vorsitzende Bundesverein
Verfahrenspfleger, Berlin
- 16.15 Uhr** **Diskussion**
- 17.00 Uhr** **Ende**

Veranstaltet durch

Kinderschutz-Zentrum Kiel

Zastrowstraße 12
24114 Kiel
Kontakt: Marianne Dahm
Tel.: 0431/12 21 80
Fax: 0431/1 68 88
E-Mail: anmeldung@kinderschutz-zentrum-kiel.de
<http://www.kinderschutz-zentrum-kiel.de>

Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie, Jugend und Senioren des Landes Schleswig-Holstein

Sabine Toffolo
0431/9 88-74 71
sabine.toffolo@sozmi.landsh.de

Tagungsort

Haus des Sports
Winterbeker Weg 49
24114 Kiel

Teilnahmegebühr

Die Veranstaltung ist kostenlos.

Weitere Informationen zu den ReferentInnen, Vorträgen und Workshops finden Sie unter: <http://www.kinderschutz-zentrum-kiel.de>